

STUNDENBEISPIEL 7

BEWEGEN, ÜBEN UND SPIELEN MIT HÜTCHEN

Hütchentreiben



SCHWIERIGKEITSGRAD

HÜTCHEN



PRAKTISCHE HINWEISE

- Sich so geschickt postieren, dass alle Kinder und Gruppen stets im Blick bleiben!
- Vor allem wegen der Sicherheit auf genügend Abstand der Läufer-Gruppen achten!
- Aufgaben zum „Passen und Schießen“ möglichst mit einem Treffer-Ziel verbinden!
- Bei Zielstößen die Kinder darauf hinweisen: Präzision ist wichtiger als die Schusshärte!



„Möglichst viele Bälle bereitlegen!
Verschieden große und verschieden
schwere Bälle sind kein Problem!“

PHASE 1: PENDELSTAFFEL

(10 MIN.)



ORGANISATION

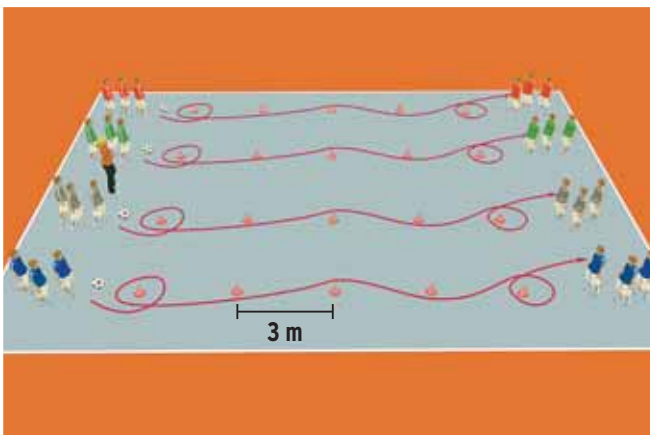
- Jede 6er-Gruppe postiert sich an einer Slalomstrecke aus 5 hintereinandergestellten Hütchen (Abstand von Hütchen zu Hütchen: etwa 3 Meter).
- Je 6er-Gruppe: 3 Schüler auf der einen Seite des Slaloms haben einen Ball, 3 Schüler ohne Ball stehen gegenüber.

ABLAUF

- Auf ein Signal starten die Ersten von einer Seite los, durchlaufen den Slalom und klatschen den Mitspieler gegenüber ab, der den Slalom durchlaufen muss usw.
- Aufgabe beim Slalomlauf: das 1. und 5. Hütchen umkreisen.
- Von welcher Gruppe sind zuerst wieder alle Schüler auf der Startposition?

VARIATIONEN

- Mit einem Ball in der Hand laufen, der dem nächsten Läufer übergeben werden muss.
- Einen Ball prellen und dem nächsten Läufer übergeben.
- Mit dem Ball am Fuß dribbeln.
- Die 3 mittleren Hütchen jeweils mit der Hand berühren.



LERNZIEL 1

ORGANISATION

- Je zwei 6er-Gruppen bilden ein Team.
- In der Mitte zwischen beiden Gruppen 6 Hütchen mit einem Abstand von etwa 5 Metern zu jeder Mannschaft aufstellen.
- Beide Mannschaften postieren sich an beiden Hallenseiten gegenüber jeweils hinter einer Markierung.
- Die vorhandenen Bälle zu Beginn gleichmäßig auf beide Mannschaften verteilen.
- Möglichst vorhandene Bodenmarkierungen verwenden.

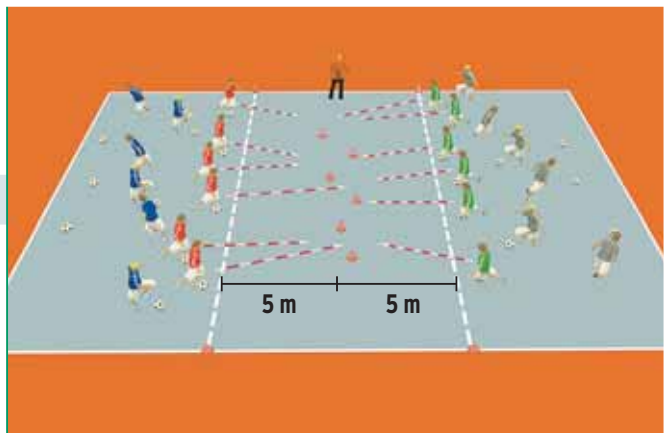
ABLAUF

- Die Schüler schießen nun auf die Hütchen und versuchen, sie in Richtung der anderen Gruppe zu „treiben“.
- Es gewinnt die Gruppe, in deren Hallenhälfte nach 2 Minuten weniger Hütchen liegen.

VARIATIONEN

- Verschiedene Bälle verwenden.
- Mit dem „anderen“ Fuß schießen.
- Abstand zu den Hütchen vergrößern.

PHASE 2: ZIELSTÖSSE (10 MIN.)



LERNZIEL 2

ORGANISATION

- In jeder Hallenhälfte ein Spielfeld mit 2 Hütchentoren (5 Meter breit) bilden.
- Die Spielfelder gegebenenfalls durch Hütchen oder Langbänke voneinander abgrenzen.
- Jedem Spielfeld zwei 6er-Gruppen zuteilen.

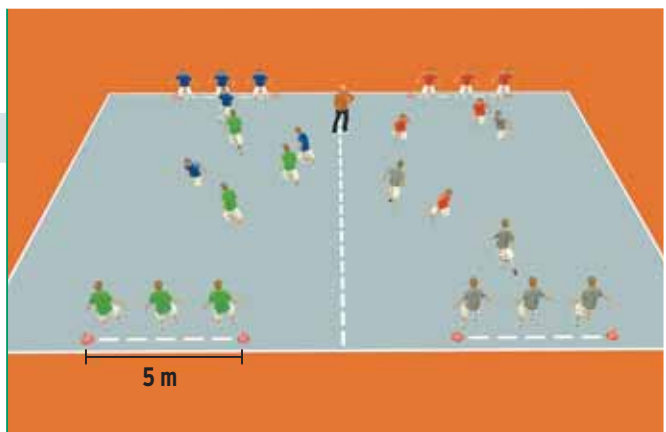
ABLAUF

- Zu Spielbeginn die wichtigsten Regeln erklären.
- Jede Mannschaft stellt 3 Torhüter; aus dem Spiel 3 gegen 3 im Feld muss ein Treffer erzielt werden.
- Nach jedem Tor (oder spätestens nach 3 Minuten) werden die Torhüter zu Feldspielern und die Feldspieler zu Torhütern.

VARIATIONEN

- Ein kleines Turnier organisieren: Nach 5 Minuten spielen die beiden Sieger-Teams in Feld 1, die beiden anderen Mannschaften in Feld 2 gegeneinander. Welche Gruppe gewinnt das Turnier?
- Die Torhüter dürfen die Hände nicht benutzen.
- Die Torhüter dürfen die Torlinien nicht verlassen.

PHASE 3: 3:3 PLUS JE 3 TORHÜTER (12 MIN.)



LERNZIEL 3